



**Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz:  
Jahresbericht 2019.**

Koordination und Realisierung:

**dena**  
Deutsche Energie-Agentur

## Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz (geea)

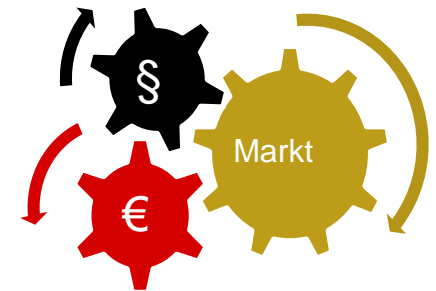
- Die geea ist eine **starke Plattform** für die Energiewende im Gebäudesektor und will die Rahmenbedingungen für eine deutliche Intensivierung der energetischen Gebäudesanierung verbessern.
- Eine zentrale Aufgabe besteht darin, den verschiedenen Branchenakteuren – beispielsweise der Anlagentechnik, des Handwerks, der Dämmstoff- und Fensterindustrie etc. – eine **einheitliche Stimme** gegenüber der Politik zu verleihen.



## Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz (geea)

### ■ Mitglieder der geea ...

- ... profitieren von einem kontinuierlichen, intensiven **Austausch** zwischen allen im Bereich Gebäude und Energie tätigen Branchen über Marktperspektiven und Strategien zur Markterschließung.
- ... können im **kontinuierlichen Dialog** mit den Mitgliedern ihren Informationsstand und ihren Rundumblick auf die Energiewende im Gebäudebereich weiten und aktuell halten.
- ... bauen ihr **Kontaktnetzwerk** in die Politik, zu relevanten Multiplikatoren und in benachbarte Branchen aus.
- ... positionieren ihre Organisation gegenüber Politik und Markt als engagierten, innovativen **Impulsgeber** im Energiewende-Prozess.
- ... verstärken die **Wirkung** der geea in der Politik und unterstreichen die Relevanz des Themas Energieeffizienz in Gebäuden.
- ... können durch ihre **Mitwirkung** den Energiewende-Prozess in Politik und Markt konstruktiv mitgestalten.





## Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz (geea)

### ▪ Erfolge der geea – Beispiele:

- Zusammen mit Partnern der geea, wissenschaftlichen Gutachtern und insgesamt über 60 Unternehmen und Wirtschaftsverbänden aus allen für die Energiewende relevanten Sektoren realisierte die dena **2018** die **Leitstudie „Integrierte Energiewende“**.
- Mit dem **Maßnahmenpaket** „Notwendige Instrumente zur Erreichung der Energie- und Klimaziele 2030 im Gebäudebereich“ hat die geea **2019** 14 konkrete Politikinstrumente vorgelegt, mit denen etwa 13 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen ließen. Zur Schließung der verbleibenden Lücke wurden weitere Maßnahmenansätze angeführt.
- Außerdem hat die geea **2019** verschiedener Maßnahmen im **Klimaschutzpaket** intensiv begleitet, z.B. die steuerliche Förderung der energetischen Gebäudesanierung. Seit vielen Jahren hat sich die geea intensiv für die Einführung dieser Förderkomponente eingesetzt, am 1.1.2020 trat das entsprechende Gesetz in Kraft.

## Themen der geea in 2019

**geea**  
Die Allianz für  
Gebäude-Energie-Effizienz

Eine starke Plattform für die  
Energiewende im Gebäudesektor.

# Notwendige Instrumente zur Zielerreichung der Energie- und Klimaziele 2030 im Gebäudebereich

## ■ Status und Position

- geea hat ein politisches Maßnahmenpaket mit 14 konkreten Instrumenten aus den Bereichen Förderung, Beratung / Kommunikation und Ordnungsrecht veröffentlicht
- Paket enthält zusätzliche weitere Maßnahmen zur Schließung der verbleibenden CO2-Lücke

## ■ geea-Aktivitäten

- Umfangreiche Publikation + geea-Politikbrief zum Maßnahmenpaket
- Briefversand an relevante Minister und Fachpolitiker
- Begleitende Presse- und Medienarbeit
- Vorstellung im Rahmen des geea-Networkingabends am 18.3. und des Parlamentarischen Frühstücks am 19.3.2019



Notwendige Instrumente zur Erreichung der Energie- und Klimaziele 2030 im Gebäudebereich

# Klimapaket der Bundesregierung

## ■ Status und Position

- Beschlüsse des Klimakabinetts mit Maßnahmen zur Zielerreichung wurde im Klimaschutzprogramm 2030 am 20.9.2019 veröffentlicht
- Finale Einigung im Bundesrat am 19.12.2019
- Einige gesetzliche Regelungen sind bereits zum 1.1.2020 auf den Weg gebracht worden

## ■ geea-Aktivitäten

- Intensive Begleitung des Prozesses und der weiteren Umsetzung
- geea-Politikbrief zum Klimapaket / Klimaschutzprogramms 2030
- geea-Politik-Talk zu den Ergebnissen des Klimakabinetts mit Energiepolitikern aus dem Bundestag am 24.10.
- Bewertung / Kommentierung des Klimaschutzprogramms 2030



# Steuerliche Förderung der energetischen Sanierung im Gebäudebereich

## ■ Status und Position

- Gesetzentwurf am 15.11.2019 im Bundestag beschlossen
- Zustimmung dazu vom Bundesrat am 20.12.2019 und am 1.1.2020 Inkrafttreten des Gesetzes

## ■ geea-Aktivitäten

- Intensive Begleitung des politischen Prozesses
- Begleitende Presse- und Medienarbeit, z.B. Olinestaments, Thematisierung in geea-Politikbriefen und im geea-Maßnahmenpaket
- Dialoge und fortlaufender Austausch mit den verantwortlichen Akteuren





# Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

## ■ Status und Position

- Erhöhung und Anpassung der Förderung als Teil des Klimapakets / Klimaschutzprogramms 2030
- Anpassung zahlreicher Förderprogramme im Januar 2020, Förderstrategie / BEG soll 2020 fertig gestellt werden und zu Beginn 2021 in Kraft treten

## ■ geea-Aktivitäten

- Thematisierung in geea-Politikbriefen und im geea-Maßnahmenpaket
- Begleitende Presse- und Medienarbeit, z.B. Onlinestatemente
- Dialoge und fortlaufender Austausch mit den verantwortlichen Akteuren



# Gebäudeenergiegesetz (GEG)

## ■ Status und Position

- Entwurf der Bundesregierung vom 23.10.2019
- Bunderatsausschuss vom 05.12.2019 und 1. Beratung im Bundesrat am 20.12.2019
- Weitere Beratung des Gesetzentwurfs im Bundestag in 2020

## ■ geea-Aktivitäten

- Adressierung bei geea-Veranstaltungen (u. a. politischer Abend, geea-Bund-Länder-Dialog) und Fachdialogen
- Publikationen, kontinuierlicher Dialog mit Ministerien
- Stellungnahme zum GEG (Kabinettsentwurf + aktueller Gesetzentwurf)

März 2019  
**PolitikBrief**

**Ordnungsrecht**

**11. Ordnungsrecht im Neubau ab 2025 bei Bedarf anpassen**  
Bereits heute weist etwa die Hälfte aller Neubauten einen besseren Effizienzstandard auf als gesetzlich gefordert. Bedarfweise wird der Neubaustandard ab 2025 differenziert angepasst, sodass dann nur noch „zielkompatible“ Gebäude entstehen. Die Neubauanforderungen müssen haupthydraulische Grenzen berücksichtigen und Gebäudetypen differenziert betrachten. Auch Kosten- und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen sind dabei relevant.

**12. Umsetzung des Ordnungsrechts im Gebäudebestand verbessern**  
Für Bestandssanierungen sollten weiterhin die Grundsätze der Freiwilligkeit und Technologieoffenheit gelten. Anreizmechanismen gehen vor Verpflichtungen. Gleichwohl sind wirtschaftlich darstellbare Anforderungen konsequent umzusetzen, so die Dämmung der obersten Geschosdecke und der Austausch von Heizkesseln, die älter als 30 Jahre sind. Verpflichtend dazukommen sollte der Austausch von Fenstern mit Einfachverglasung. Weitgehende pauschale Befreiungstatbestände sollten durch die Möglichkeit ersetzt werden, bei nachweislich fehlender Wirtschaftlichkeit eine Befreiung zu beantragen.  
Ergänzend sollten Inspektionspflicht für strom-, wärme- und energieführende Anlagen intensiviert sowie Checks und Beratungen bei Inbetriebnahme eingeführt werden. Zudem sollten die Länder sicherstellen, dass rechtliche Vorgaben tatsächlich eingehalten werden.

**Nächste Schritte:**  
Aktuell ist keine Anpassung der Neubauanforderungen notwendig. Ab 2025 ist das Gebäudeenergiegesetz (GEG) ggf. anzupassen.

**Nächste Schritte:**  
Umsetzung aller Vorrichtungen/ GEG bzw. GEG-Novelle, Zeitraum ab 2019/2021



# Klimaschutzgesetz

## ■ Status und Position

- Gesetzentwurf am 15.11. im Bundestag und am 29.11. im Bundesrat beschlossen
- Inkrafttreten zum 01.01.2020

## ■ geea-Aktivitäten

- Dialogprozess mit BMU, Teilnahme an Sitzungen des Aktionsbündnisses für Klimaschutz
- Kontinuierliche Begleitung, u. a. durch Publikationen, Pressemitteilungen, Politikbriefe



# Energieeffizienzstrategie der Bundesregierung

## ■ Status und Position

- Entwurf der Energieeffizienzstrategie 2050 der Bundesregierung (EffSTRA) am 12.11. veröffentlicht
- Verabschiedung der EffSTRA am 18.12. im Bundeskabinett

## ■ geea-Aktivitäten

- Kommentierung der gebäude-relevante Punkte über dena-Stellungnahme; Diskussion in Plattformsitzung am 22.11.
- Strategische Impulse auf dem dena Energiewende-Kongress 2019



## EU-Aktivitäten



### ■ Status und Position

- Umsetzung EU-Gebäuderichtlinie EPBD u.a.:
  - Definition des „Nearly Zero Energy Building“ (nzeb) –Standards, Erarbeitung der Long Term Renovation Strategy (LTRS)
- Erstellung der Nationalen Energie- und Klimaplänen (NECP)
- Vorstellung des „Green Deals“ durch die EU-KOMM Ende 2019
- geea setzt sich dafür ein, einen noch besseren Neubau-Standard (nzeb) in Deutschland zu etabliert – ggf. differenziert nach Gebäudetypen

### ■ geea-Aktivitäten

- Einbringen der Positionen (z.B. NECP-Konsultation, Dialog mit BMWi in AG Politik, Veröffentlichung von Stellungnahmen, Teilnahme an relevanten Plattformen)
- Monitoring und Aufbereitung für geea-Mitglieder (u. a. wöchentliches „Monitoring Energiepolitik“)



geea

Die Allianz für

**Termine 2019:**

**geea im Dialog mit Politik und Wirtschaft**

## Politikinstrumente für die Energiewende-Ziele in Gebäuden: geea setzt Kurs auf 2030

- **Networking-Abend am 18.03. und Parlamentarisches Frühstück am 19.03.**
- Themen:
  - Mit welchen konkreten Politikinstrumenten können wir die Klimaschutzziele 2030 im Gebäudesektor erreichen?
  - Vorstellung des von der geea entwickelten politischen Maßnahmenpakets
- Teilnehmerkreis:
  - 18.03.: Vertreter der Energie- u. Baubranche sowie aus den Ministerien
  - 19.03.: zahlreiche MdBs, u. a. Timon Gremmels & Klaus Mindrup (SPD), Dr. Anja Weisgerber (CDU/CSU), Dr. Julia Verlinden & Christian Kühn (Bündnis 90/Die Grünen) und Prof. Dr. Martin Neumann (FDP)
- Begleitende Presse- und Medienarbeit



## geea-Bund-Länder-Dialog am 7. Mai 2019

- **„Wärmewende 2019: Neue Strategien und Politikinstrumente“**
- Themen, u. a.
  - Wie können die Energie- und Klimaziele 2030 tatsächlich erreicht werden?
  - Welche bundespolitische Aktivitäten gibt es?
  - Wie sind die landespolitischen Strategien ausgerichtet?
- Teilnehmerkreis
  - Vertreter der Bundesministerien (BMW, BMU und BMI), der zuständigen Landesministerien und der wesentlichen Branchen
- Begleitende Presse- und Medienarbeit





## geea-Politik-Talk am 24. Oktober 2019

- **„Klimapaket and beyond: Turbo für die Gebäudeenergiewende?“**
- **Thema:**
  - Diskussion über konkrete Maßnahmen aus dem Klimapaket, deren Bedeutung für den Gebäudesektor und die notwendigen weiteren Schritte
- **Teilnehmerkreis**
  - Mitglieder aus dem Bundestag, u. a. Dr. Julia Verlinden (Bündnis 90/Die Grünen), Carsten Müller (CDU/CSU), und Timon Gremmels (SPD)
  - Vertreter der Bundesministerien (BMWi, BMU und BMI) und Vertreter der Energie- u. Baubranche
- **Begleitende Presse- und Medienarbeit**



## geea auf dem dena-Energiewende Kongress am 25./26. November 2019

- Experten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft haben auf dem dena Energiewende-Kongress 2019 über den neuen Rahmen für die Energiewende diskutiert



- **geea-Themen im Programm:**

- Die passenden Instrumente für die Wärmewende
- Warm, klimafreundlich und bezahlbar Wohnen
- Energie und CO2: Garantiert eingespart
- Innovation Hub: Serielle Sanierung

- **geea-Aktivitäten**

- geea-Mitglieder als Aussteller (BDH, Zukunft Erdgas, IWO, UNITI, Danfoss und Viessmann) bzw. Referent (BuVEG, Viessmann), begleitende Presse- und Medienarbeit



## geea intern: Arbeitsgruppen

- **Intensiver Dialog im Rahmen der geea-Arbeitsgemeinschaften:**
  - Diskussionen und Weiterentwicklung der Themen mit externen Experten (z. B. KfW, BMU, BMWi, BMI) und im Kreis der Mitglieder (AG Politik, AG Innovation und Märkte)
- **AG Politik:**
  - Externe Gäste, u. a.: Dr. Frank Heidrich und Dr. Alexander Renner (BMWi), Peter Rathert (BMI)
- **AG Innovation, Märkte, Praxis**
  - Besondere Exkursion: EUREF-Campus
- **Politikgespräche:**
  - Staatssekretärin Anne Katrin Bohle (BMI)



Quelle: EUREF AG / Christian Kruppa

## Präsenz der geea auf Veranstaltungen / Plattformen mit Vorträgen, Materialien, geea-Stand (Beispiele)

- BDH: Deutsche Wärmekonferenz 2019
- ISH Messe Frankfurt 2019
- ZIA: Tag der Immobilienwirtschaft 2019
- Berliner Energietage 2019
- BMWi-Plattformen (im Plenum der Energiewende Plattform Gebäude)
- BMU-Plattform: Aktionsbündnis Klimaschutz



Deutsche  
Wärmekonferenz  
**Wärmewende:  
Quo vadis?**

24.09.2019 in Berlin



**Tag der Immobilienwirtschaft 2019**

**"Miteinander statt gegeneinander"**

**Ansprechpartner**

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

**Christian Stolte**

Bereichsleiter Energieeffiziente Gebäude

Tel.: +49 (0)30 66 777 - 400

Fax: +49 (0)30 66 777 - 699

E-Mail: [stolte@dena.de](mailto:stolte@dena.de)

Weitere Informationen unter [www.geea.info](http://www.geea.info)

Koordination und Realisierung:

**dena**  
Deutsche Energie-Agentur